

## **Azaleen - Rhododendron indicum**

Jap: Sa-tsuki, der Name kommt daher, da sie im 5. Monat blühen. Es sind die schönsten frühlommerlichen blütenbäume, es gibt über 5000 Varianten.

Viele haben Angst vor Azaleen, dies ist jedoch unbegründet. Wenn einige Pflegegrundsätze beachtet werden, hat man an seiner Azalee jahrelang Freude.

Als Substrat sollte Kanuma verwendet werden, da dies sauer ist (ph wert 6,2). Umgetopft werden sollte im Frühjahr vor der Blüte, da es im Juni, welcher Monat oft für das Umtopfen empfohlen wird, viel zu trocken ist. Gegossen werden Azaleen nur mit Regenwasser. Verwelkte Blüten müssen mit der Frucht frühzeitig entfernt werden. Wichtig ist ein starker Rückschnitt nach der Blüte. Azaleen treiben aus altem Holz gerne wieder aus. Der Spitzbereich sollte sparsam beschnitten werden, da er nicht so kräftig wie die unteren Pflanzenteile sind. Nach Juli sollte nicht mehr geschnitten werden, sonst werden die blütenansätze des nächsten Jahres mitentfernt.

Gedrahtet werden Azaleen nach der Blüte oder im Oktober/November. Wird die Pflanze vor dem Drahten etwas trocken gehalten, brechen die Äste nicht so leicht.

Gedüngt werden sollten Azaleen erst mit oder nach der Blüte.

Da eine gesunde Azalee eine Unzahl an Blüten hat, sollten innen wachsende und ungünstig stehende Blütenansätze frühzeitig entfernt werden. Die Blüten halten länger, wenn starke Sonne oder regen vermieden wird.

Ich habe meine Azaleen früher im Freien überwintert, danach im Kellerlichtschacht, jetzt im frostfreien Gewächshaus. Ein Schutz im Winter kann nicht schaden.